

Der Bote Jahwehs (Der Engel des Herrn)

Eine Studie zum Begriff „Der Bote Jahwehs“

Zur Übersetzung:

Im Hebr. kann *malaach JHWH* bedeuten „ein Engel Jahwehs“ oder „der Engel/Bote Jahwehs“, weil *malaach* in der *constructus* Form (d. h.: vor einem Genitiv) steht, in welcher Form der Artikel ohnehin ausfällt. Es ist also nicht immer eindeutig, ob „ein“ oder „der“ Bote/Engel zu übersetzen ist. Meistens ist die *constructus*-Form aber determiniert, also „der“ Bote/Engel.

Im NT, also im Griechischen, ist, wenn das Wort, wenn es mit Artikel steht (ho aggelos) immer bestimmt: „der Bote“. Wenn es ohne Artikel und im Genitiv steht, kann es aber dennoch bestimmt sein. Das ist für unsere Studie nicht oder kaum von Belang.]

Mt 1,24: Als Josef vom Schlaf völlig erwacht war, tat er, wie ihm der Bote des Herrn (ho aggelos kūriou) aufgetragen hatte, und nahm seine Frau zu sich. –

Der *Bote des Herrn* ist nicht Jesus. Der Bote Jahwehs ist ein Engel Gottes, also ein Geschöpf, aber er tritt für Gott auf und spricht für Gott. Er steht repräsentativ für Jahweh

– wie in Hag 1,13:

Haggai, der Bote Jahwehs, sagte kraft der Botschaft Jahwehs zum Volk: Ich bin mit euch!

In Hag 1,13 ist **der Bote Jahwehs** ein Mensch. Er spricht für Jahweh und im Auftrag Jahwehs: „Ich (Jahweh) bin mit euch“.

1Mo 16,7-10:

Und [der] Bote Jahwehs fand sie an einer Wasserquelle in der Wüste, an der Quelle auf dem Weg nach Schur. ⁸ Und er sagte: Hagar, leibeigene Magd Sarais, woher kommst du, und wohin gehst du?

Und sie sagte: Vor Sarai, meiner Gebieterin, bin ich auf der Flucht.

9 Und der Bote Jahwehs sagte zu ihr: Kehre zu deiner Gebieterin zurück und demütige dich unter ihre Hände.

10 Und der Bote Jahwehs sagte zu ihr: Ich werde deinen Samen sehr mehren, dass er nicht gezählt werden kann vor Menge.

11 Und der Bote Jahwehs sagte zu ihr: Siehe! – du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Ismael nennen, denn Jahweh hat auf dein Elend gehört. ... ¹³ Und sie nannte den Namen Jahwehs, der zu ihr geredet hatte: Du bist Gott, <der Starke>, der mich sieht!, denn sie sagte: Habe ich auch hier hinter dem hergesehen, der mich sieht?

Der Bote (16,13) spricht für Jahweh als sein Repräsentant.

Hagar nannte den Namen Jahwehs, der mit ihr redete: Du bist der Gott, der mich sieht. Sie sagte. Habe ich hier nicht den gesehen, der mich gesehen hat?

Der Bote von 1Mo 16,7 repräsentiert Jahweh und spricht für Jahweh. In dem Boten Jahwehs sah Hagar den wahren Gott, Jahweh, den er repräsentierte.

1Mo 18,2:

Als Abraham seine Augen aufhob und sich umsah, siehe da standen drei Männer ihm gegenüber.

1Mo 18,16:

Da brachen die Männer auf und wandten sich gegen Sodom und Abraham ging mit ihnen, um sie zu begleiten. ..

Vers 20 Und Jahweh sagte: ...

Einer von diesen drei Boten Jahwehs spricht stellvertretend für Jahweh. Siehe die folgenden Verse bis zum Ende von K. 18.

Die anderen Beiden kamen nach Sodom (19,1). Sie sprechen für Jahweh (1Mo 19,13):

denn wir werden diesen Ort verderben; denn ihr Geschrei ist groß geworden vor Jahweh! Und Jahweh hat uns gesandt, die [Stadt] zu verderben.

Einer dieser zwei Boten wird in 1Mo 19,18-22 mit „Adonai“ angedeutet, weil er Gott repräsentierte:

Und Lot sagte zu ihnen: Ach nein, mein Herr (Adonai; d. i. eine göttliche Anrede)! ¹⁹ Ach – siehe! – dein Knecht hat Gnade gefunden in deinen Augen, und du hast deine Güte groß gemacht, die du an mir erwiesen hast, meine Seele am Leben zu erhalten. Aber ich vermag mich nicht auf das Bergland zu retten. Es würde mich sonst das Unheil erreichen, und ich würde sterben

²¹ Und er (Jahweh-Gott durch den Engel, der ihn repräsentiert) sagte zu ihm (zu Lot): Siehe! Auch in dieser Sache habe ich dein Angesicht erhoben, dass ich die Stadt, von der du gesprochen hast, nicht umkehre. ²² Eile! Rette dich dorthin, denn ich kann nichts tun, bis du dorthin gekommen bist!

Wir erinnern uns daran, dass in 1Mo 18,27.30.31.32, der erste der drei Männer (Boten) mit **Adonai** (d. i. eine göttliche Anrede) angesprochen wird. Zuerst waren sie **drei**, einer redete für Jahweh. Dann in 1Mo 19 waren sie nur noch zwei, einer redete für Jahweh. Wenn der erste Bote von 1Mo 18, der für Jahweh redete, Jahweh in Person gewesen wäre, dann hätte nicht in 1Mo 19 einer von den **übrigen** zwei Boten ebenfalls Jahweh in Person sein können. Die Lösung liegt darin, dass der Bote Jahwehs jeweils Jahweh repräsentiert. Daher konnte in 1Mo 18 der erste Bote Jahweh repräsentieren, und in 1Mo 19 konnten die beiden anderen Boten Jahweh repräsentieren.

1Mo 22,1: Gott versuchte Abraham.

In 1Mo 22,12 spricht der Bote für Jahweh:

Lege deine Hand nicht an den Knaben und tue ihm nichts, denn nun weiß ich, dass du Gott fürchtest und hast deinen einzigen Sohn nicht verschont um meinetwillen.

Dann rief derselbe Bote Jahwehs vom Himmel (1Mo 22,15):

Und der Bote Jahwehs rief Abraham zum zweiten Mal vom Himmel. Und er sagte: Ich schwöre bei mir selbst, ist der Spruch Jahwehs: Weil du dieses getan hast ...

In dem Boten Gottes spricht Gott, denn der Bote repräsentiert Gott.

1Mo 31,11-13: Der Bote Gottes redete zu Jakob im Traum.

Und [der] Bote Gottes sagte im Traum zu mir: Jakob! Und ich sagte: Hier bin ich!

12 Und er sagte: Erhebe deine Augen und sieh: Alle Ziegenböcke, die die Tiere bespringen, sind gestreift, gesprenkelt und scheckig!, denn ich habe alles gesehen, was Laban dir antut. 13 Ich bin der <starke> Gott von Bethel ...

Der Bote spricht für Jahweh. Gott schickte einen Boten zu Jakob, dieser Bote repräsentierte Gott und sprach für Gott.

2Mo 3,2-4:

Und der Bote Jahwehs erschien ihm in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und er sah, und – siehe! – der Dornbusch brannte im Feuer, und der Dornbusch wurde nicht verzehrt. ³ Und Mose sagte: Ich will doch hinzutreten und dieses große Gesicht sehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt. – ⁴ Und Jahweh sah, dass er hinging, um zu sehen. Und Gott rief ihm mitten aus dem Dornbusch zu: Mose! Mose!, sagte er.

2Mo 3,16:

Jahweh, der Gott eurer Väter, ist mir erschienen, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, [und hat gesagt]: Ich habe euch heimgesucht <und gesehen>, was euch in Ägypten getan worden ist,

„Jahweh ist mir erschienen“, nämlich durch den Boten Jahwehs.

Der Bote Jahwehs (von 2M 3,6), der dem Mose im Busch erschien, war „ein (o.: der) Bote des Herrn“ (Apg 7,30):

Und nach vollen vierzig Jahren erschien ihm in der Wüste des Berges Sinai ein (o.: der) Bote des Herrn in der Feuerflamme eines Dornbusches. ³¹ Mose sah es und wunderte sich über das Gesicht. Und als er hinzutrat, es zu betrachten, geschah die Stimme des Herrn zu ihm: ³² Ich bin der Gott deiner Väter, der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.

Apg 7,34.35.38:

Und nun, auf! Ich werde dich nach Ägypten senden. ³⁵ Diesen Mose, den sie verleugneten, als sie sagten: Wer setzte dich ein zum Obersten und Rechtsprecher? – diesen sandte Gott als Obersten und Erlöser durch die Hand des Boten, der ihm im Dornbusch erschienen war. ... ³⁸ Dieser (Mose) ist der, der in der Gemeinde in der Wüste war mit dem Boten, der am Berg Sinai zu ihm redete, und mit unseren Vätern, der lebendige Worte entgegennahm, <um sie> uns zu geben.

Was aus diesem Text klar wird, ist, dass der Bote nicht Gott selbst ist. Gott handelte „durch die Hand des Boten, der im Dornbusch erschienen war“. Der „Bote“ wird von „Gott“ unterschieden. Der Bote redete die Worte Gottes: V. 38: „mit dem Boten, der am Berg Sinai zu ihm (Mose) redete“.

2Mo 14,19:

Und der Bote Gottes, der vor dem Heerlager Israels herzog, brach auf und begab sich hinter sie.

Der Bote, den Jahweh, vor dem Volk her sandte, war sein Repräsentant. **Gottes Name war in ihm**, daher sollten sie auf ihn hören. Das heißt, der Bote sprach für Gott, er repräsentierte Gott:
2Mo 23,20-23:

Siehe!, ich sende einen Boten vor dir her, dich auf dem Weg zu bewahren und dich an die Stätte zu bringen, die ich bereitet habe. 21 Hüte dich vor ihm und höre auf seine Stimme und sei nicht widerspenstig gegen ihn, denn er wird euer Vergehen nicht vergeben; denn mein Name ist in ihm. 22 Doch wenn du wirklich auf seine Stimme hörst und alles tust, was ich sage, werde ich Feind deiner Feinde sein und deine Bedränger bedrängen; 23 denn mein Bote wird vor dir hergehen ...

Dass er ein Bote Jahwehs war, nicht Jahweh selbst, das geht auch aus 4Mo 20,15.16 hervor:

Unsere Väter waren nach Ägypten hinabgezogen. Und lange Zeit wohnten wir in Ägypten. Aber die Ägypter behandelten uns und unsere Väter schlecht. 16 Und wir riefen zu Jahweh. Und er hörte unsere Stimme und sandte einen Boten und führte uns aus Ägypten.

4Mo 22,22-25:

Aber der Zorn Gottes entbrannte Und der Bote Jahwehs trat ihm als Widersacher in den Weg, ...

Ebenso 4Mo 22,35:

Und der Bote Jahwehs sagte zu Bileam: Geh mit den Männern! Aber nur die Sache, die ich zu dir reden werde, sollst du reden!

„.... ich“ (d. i.: Gott; V. 38) Der Bote spricht für Jahweh als sein Repräsentant.

Ri 2,1ff:

Und der Bote Jahwehs kam von Gilgal herauf nach Bochim und sagte: 2 Ich führte euch aus Ägypten herauf und ließ euch in das Land kommen, das ich euren Vätern zugeschworen habe. Und ich sagte: Ich werde meinen Bund mit euch nicht brechen ewiglich. ...

Der Bote Jahwehs spricht für Jahweh („.... ich“), genauso, wie der Prophet für Jahweh spricht.

In Ri 6,8-10 spricht der Prophet so, als wäre er Jahweh. Aber der Prophet ist nicht Jahweh, sondern spricht im Namen Jahwehs:

... da sandte Jahweh einen Mann, zu den Söhnen Israels, einen Propheten, und er sagte zu ihnen: So sagt Jahweh, der Gott Israels: Ich führte euch aus Ägypten herauf und führte euch aus dem Haus der Knechtschaft heraus und rettete euch aus der Hand der Ägypter und aus der Hand aller eurer Bedrücker. Und ich vertrieb sie vor euch und gab euch ihr Land. Und ich sagte zu euch: Ich bin Jahweh, euer Gott; ihr sollt nicht die Götter der Amoriter fürchten, in deren Land ihr wohnt. Aber ihr habt nicht auf meine Stimme gehört.

In Ri 5,23 wird der Bote Jahwehs wird von Jahweh unterschieden:

Verflucht Meros!, sagt der Bote Jahwehs. Verflucht, ja, verflucht seine Bewohner!, denn nicht kamen sie Jahweh zu Hilfe, Jahweh zu Hilfe unter den Gewaltigen.

Ri 6,13.16

Und Jahweh wandte sich ihm zu und sagte: Gehe hin in dieser deiner Kraft und rette Israel aus dem Griff Midians! Habe ich dich nicht gesandt? ... 16 Und Jahweh sagte zu ihm: Ich werde ja mit dir sein! Und du wirst Midian schlagen wie einen einzigen Mann.

Jahweh sprach durch den Boten, der sein Repräsentant war. Ri 6,17.18:

Und er sagte zu ihm: Wenn ich denn in deinen Augen Gnade gefunden habe, gib mir ein Zeichen, dass du es bist, der mit mir redet. 18 Weiche bitte nicht von hier, bis ich zu dir komme und meine Gabe herausbringe und dir vorsetze.

Gideon spricht (in dem Boten Jahwehs) Jahweh direkt an.

Ri 6,21-23:

Und [der] Bote Jahwehs streckte das Ende des Stabes, der in seiner Hand war, aus und berührte das Fleisch und die ungesäuerten [Brote]. Da stieg Feuer aus dem Felsen auf und verzehrte das Fleisch und die ungesäuerten [Brote]. Und [der] Bote Jahwehs entschwand seinen Augen. 22 Und Gideon sah, dass es [der] Bote Jahwehs gewesen war. Und Gideon sagte: O wehe! Mein Herr, Jahweh! Ich habe ja den Boten Jahwehs von Angesicht zu Angesicht gesehen!

Gideon erkennt: Es war die Erscheinung des Boten, der Bote war nicht Jahweh, sondern er sprach, handelte für Jahweh.

Ri 13,3:

Und der Bote Jahwehs erschien der Frau ...

Der Bote ist der „Mann Gottes von Ri 13,6:

Der Mann Gottes ist zu mir gekommen, und sein Aussehen war wie das Aussehen des Boten Gottes, sehr furchtgebietend.

Der Mann Gottes von V. 6 ist der Bote von V. 3.

Ri 13,8.9.10:

Der Mann Gottes, den DU sandtest ... 10 Der Mann ist mir erschienen. ...

Der Mann Gottes wird von Gott unterschieden.

13,13-21:

¹³ Der Bote Jahwehs ... ¹⁵ Und Manoach sagte zu dem Boten Jahwehs: Dürften wir dich bitte hierbehalten und vor dir ein Ziegenböckchen zubereiten? ¹⁶ Und der Bote Jahwehs sagte zu Manoach: Wenn du mich auch hierbehieltest, ich würde nicht von deinem Brot essen. Willst du aber zubereiten, so opfere Jahweh ein Brandopfer! – denn Manoach hatte nicht erkannt, dass es der Bote Jahwehs war. ... ²¹ Und der Bote Jahwehs erschien Manoach und seiner Frau hinfert nicht mehr. – Da erkannte Manoach, dass es der Bote Jahwehs war.

Manoach zieht einen falschen Schluss; er denkt, er müsse sterben, weil er Gott gesehen hat. **Der Bote war aber nicht Gott**, sondern der Repräsentant Gottes.

Ri 13,23:

Aber seine Frau sagte zu ihm: Wenn es Jahweh gefallen hätte, uns zu töten, hätte er (d. i.: Jahweh) nicht aus unserer Hand Brandopfer und Speisopfer angenommen. Und er hätte uns nicht dieses alles gezeigt und uns jetzt nicht solches hören lassen.

2Kön 1,3.15.16:

Und der Bote Jahwehs redete zu Elia,... 15 Und der Bote Jahwehs sagte zu Elia ...: 16 ... So sagt Jahweh

Der Bote ist ein Gesandter, nicht der Sender, aber er spricht für den Sender: „So sagt Jahweh.

1Kön 19,5-7:

Und – siehe da! – ein Bote rührte ihn an und sagte zu ihm: Stehe auf! Iss! 6 Und als er aufblickte – siehe! –, da lag an seinem Kopfende ein auf heißen Steinen [gebackener] Brotladen und ein Krug Wasser. Und er aß und trank und legte sich wieder hin. 7 Und der Bote Jahwehs kehrte wieder, ein zweites Mal, und rührte ihn an und sagte: Stehe auf! Iss, denn der Weg vor dir ist weit!

Zuerst heißt er „ein Bote“, dann „der Bote Jahwehs“.

Würden wir sagen, der Bote Jahwehs im AT sei der Messias, so würden wir zu viel sagen. In der heiligen Schrift wird Jesus, der Gesalbte, nicht „Bote (Engel)“ genannt, sondern „Sohn“ – außer in Mal 3,1, wo von dem „Bundesboten“ die Rede ist, nicht aber von einem Engel.

In 2Chr 21,15-18 (2Sam 24,16.17) wird **der Bote Jahwehs von Jahweh** unterschieden. Zuerst ist er nur „**der Bote**“, den Jahweh schickte, danach ist er der „**Bote Jahwehs**“.

¹⁵ Und Gott sandte den Boten nach Jerusalem, es zu verderben. Und als er verderbte, sah Jahweh hin, und es reute ihn das Übel. Und er (Jahweh) sagte zu dem Boten, der im Volk verderbte: Genug! Lass jetzt deine Hand ab! – Der Bote Jahwehs stand aber [gerade] bei der Tenne Ornans, des Jebusiters. ¹⁶ Und als David seine Augen erhob, sah er den Boten Jahwehs zwischen der Erde und den Himmel stehend, sein Schwert gezückt in seiner Hand, ausgestreckt über Jerusalem. Da fielen David und die Ältesten, in Sacktuch gehüllt, auf ihr Angesicht nieder. ¹⁷ Und David sagte zu Gott: Bin nicht *ich* es, der gesagt hat, im Volk eine Zählung zu machen? Und *ich* bin es, der gesündigt und sehr übel gehandelt hat! Diese aber, die Herde, was haben sie getan? Jahweh, mein Gott, lass doch deine Hand gegen *mich* sein und gegen das Haus meines Vaters, aber nicht gegen dein Volk mit dieser Plage!

¹⁸ Der Bote Jahwehs hatte aber zu Gad gesagt, David zu sagen, dass David hinaufgehen solle, für Jahweh einen Altar zu errichten auf der Tenne Ornans, des Jebusiters.

Jes 63,9:

In all ihrer Bedrängnis war er bedrängt. Und der Bote seines Angesichts half ihnen. In seiner (= Gottes) Liebe und seinem Erbarmen erlöste er sie. Er hob sie empor und trug sie alle Tage der Urzeit.

Der Bote des Angesichts Gottes wird von Jahweh unterschieden.

Sach 1,11.12:

Und sie antworteten dem Boten Jahwehs, der zwischen den Myrten hielt, und sagten: Wir haben das Land durchstreift, und – siehe! – alles Land sitzt [still]⁴ und ist ruhig. – ¹² Und der Bote Jahwehs antwortete, er sagte:

Jahweh der Heere, bis wann willst du dich nicht über Jerusalem und die Städte Judas erbarmen, denen du zürntest diese siebzig Jahre?

Der Bote Jahwehs spricht zu Jahweh, wird von Jahweh unterschieden. Der Bote ist nicht Jahweh.

Ebenso Sach 1,9-13:

Und ich sagte: Mein Herr, was ist das? – Und der Bote, der mit mir redete, sagte zu mir: Ich will dir zeigen, was das ist. – ¹⁰ Und der Mann, der zwischen den Myrten hielt, antwortete und sagte: Das sind die, die Jahweh ausgesandt hat, das Land zu durchstreifen. – ¹¹ Und sie antworteten dem Boten Jahwehs, der zwischen den Myrten hielt, und sagten: Wir haben das Land durchstreift, und – siehe! – alles Land sitzt [still] und ist ruhig. – ¹² Und der Bote Jahwehs antwortete, er sagte: Jahweh der Heere, bis wann willst du dich nicht über Jerusalem und die Städte Judas erbarmen, denen du zürntest diese siebzig Jahre? – ¹³ Und Jahweh antwortete dem Boten, der mit mir redete, gute Worte, Worte des Trostes.

Sach 3,1.2:

Und er ließ mich Jeschua sehen, den Hohen Priester, der vor dem Angesicht des Boten Jahwehs stand. Und der Widersacher trat zu seiner Rechten hin, ihn zu verklagen. Und Jahweh sagte zu dem Widersacher: Jahweh schilt dich, Widersacher! ... 5 Und sie setzten den Kopfbund, den reinen, auf sein Haupt und umkleideten ihn mit Gewändern. Und der Bote Jahwehs stand [dabei]. Und der Bote Jahwehs bezeugte dem Jeschua und sagte: So sagt Jahweh der Heere ...

Sach 4,1:

Und der Bote, der mit mir redete, kam wieder und weckte mich. ...

4,8.9:

Und das Wort Jahwehs geschah zu mir (= Sacharja): ⁹ Die Hände Serubbabels haben dieses Haus gegründet; und seine Hände werden es vollenden. – Und du (= Sacharja) wirst erkennen, dass Jahweh der Heere mich (= den Boten) zu euch gesandt hat.

Hier spricht Jahweh in der Person des Boten Jahwehs (Sach 4,1ff) zum Propheten:

Der Bote Jahwehs wird in Sach 3,1-8 von dem „Spross Jahwehs“ (dem Messias) unterschieden. Der Bote Jahwehs kann nicht der Messias sein. Er spricht repräsentativ als „Jahweh“: Gott hat ihn, den Boten, zu euch (Israel) bzw. zu dir (Sacharja) gesandt.

Manchmal wechselt der Bote Jahwehs unvermittelt zu den direkten Worten Jahwehs, sodass er in einem einzigen Satz von der dritten zur ersten Person wechseln kann (oder umgekehrt) und man meinen könnte, der Bote sei Jahweh selbst. Aber der Kontext macht klar, dass der Bote für Jahweh redet.

So z. B. in Sach 2,12-15:

denn, so sagt Jahweh der Heere, um **›Ehre und› Herrlichkeit hat er mich (= den Boten) zu den Völkern gesandt, die euch geplündert haben, denn wer euch antastet, tastet seinen Augapfel an: ¹³ Fürwahr, seht! Ich bin dabei, meine Hand über sie zu schwingen, und sie sollen ihren Knechten zur Beute werden. – Und ihr werdet erkennen, dass Jahweh der Heere mich (= seinen Boten) gesandt hat. ¹⁴ Jubel und freue dich, Tochter Zion, denn – seht! – ich (= Jahweh) komme und werde in deiner Mitte wohnen, ist der Spruch Jahwehs. ¹⁵ Und es werden sich viele Völker Jahweh anschließen an jenem Tag, und sie werden mir (= Jahweh) zum Volk sein. Und ich (= Jahweh) werde in deiner Mitte wohnen. – Und du wirst erkennen, dass Jahweh der Heere mich (= seinen Boten) zu dir gesandt hat.**

Sach 12,8:

An jenem Tag wird Jahweh die Bewohner Jerusalems beschirmen. Und der Strauchelnde unter ihnen wird an jenem Tag sein wie David, und das Haus Davids wie Gott, wie ein Bote Jahwehs vor ihnen her.

Der Bote, der mit Sacharja redete, wird „der Bote Jahwehs“ genannt, aber **der Bote Jahwehs** wird von Gott unterschieden. Er ist nicht Gott.

Vgl. auch 1Kön 19,5-7:

Und – siehe da! – ein (o.: der) Bote rührte ihn an und sagte zu ihm: Stehe auf! Iss! ⁶ Und als er aufblickte – siehe! –, da lag an seinem Kopfende ein auf heißen Steinen [gebackener] Brotladen und ein Krug Wasser. Und er aß und trank und legte sich wieder hin. ⁷ Und der Bote Jahwehs kehrte wieder, ein zweites Mal, und rührte ihn an ...

Vgl. 2Kön 1,3.15, siehe oben.

Ein beliebiger Engel Gottes kann „der Engel/Bote des Herrn“ genannt werden: Apg 12,7.8.11:

Und – siehe! – ein Bote des Herrn (aggelos kúriou) stand da,... 8 Und der Bote (ho aggelos) sagte zu ihm: ... 10 und sogleich schied der Bote (ho aggelos) von ihm. 11 Und als Petrus zu sich gekommen war, sagte er: Nun weiß ich in

Wahrheit, dass der Herr seinen Boten (ton aggelon autou) aussandte und mich für sich herausnahm <und mich entriss> aus der Hand des Herodes

Thomas Jettel, 2025